

## Beschlussvorlage

|   |
|---|
| <i>Betreff</i><br><b>Wahl eines weiteren Vertreters der Gemeinde Rastow in der<br/>Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schweriner Umland</b> |
|---|

|   |                            |
|---|----------------------------|
| <i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i><br>Leitender Verwaltungsbeamter | <i>Datum</i><br>18.06.2019 |
| <i>Sachbearbeitung:</i><br>Gundula Weidhaas                           |                            |
| <i>Verantwortlich:</i>  |                            |
| <i>Beteiligte Dienststellen:</i>                                      |                            |

| <i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>    | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
|--|-----------------------|---------------|
| Gemeindevertretung Rastow (Entscheidung) | 27.06.2019            |               |

### Sachverhalt:

Gemäß § 5 der Verbandssatzung des ZV Schweriner Umland vom 15.08.2016 können Verbandsmitglieder mit über 350 Einwohnern einen weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung entsenden.

Maßgeblich ist die für die letzte Wahl der Gemeindevertretung festgestellte Einwohnerzahl. Diese Zahlen stellen auf das letzte verfügbare Stichtagsergebnis der amtlichen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember eines Jahres ab.

Die Gemeinde Rastow hatte mit Stand 31.12.2017 1.888 Einwohner.

Für die Legislaturperiode 2014-2019 wurde durch die Gemeinde Rastow Herr Joachim Schult, wohnhaft Uelitzer Straße 14 in 19077 Rastow als weiterer Vertreter gewählt.

Gemäß § 156 Kommunalverfassung M-V werden die weiteren Vertreter nach den Grundsätzen der Verhältniswahl für die Dauer der Wahlperiode der Gemeindevertretung gewählt. Die Wahl muss binnen zwei Monaten nach einer Kommunalwahl durchgeführt werden.

Auf **Antrag** wird geheim gewählt, ansonsten offen mit Handzeichen. Bei Wahlen gilt kein Mitwirkungsverbot (Befangenheit).

Gemäß § 32 (2) Kommunalverfassung kann sich die Gemeindevertretung auf eine einvernehmliche Besetzung der Wahlstellen (gemeinsamer Wahlvorschlag) verständigen.

Kommt eine solche Verständigung nicht zu Stande, wird über konkurrierende Wahlvorschlagslisten abgestimmt. Wahlvorschlagslisten können nur durch Fraktionen oder Zählergemeinschaften eingereicht werden.

**Wahlergebnis bei einem einvernehmlichen Wahlvorschlag:**

Wahlergebnis  
Anzahl aller Gemeindevertreter : 13  
davon anwesend :  
Anzahl der Stimmen für den Wahlvorschlag :  
Anzahl der Stimmen gegen den Wahlvorschlag :  
Anzahl der Stimmenthaltungen :

**Wahlergebnis bei konkurrierenden Wahlvorschlägen:**

| <b>Teiler</b>                            | <b>Anzahl der Stimmen<br/>Wahlvorschlag<br/>Liste .....</b> | <b>Anzahl der Stimmen<br/>Wahlvorschlag<br/>Liste .....</b> | <b>Anzahl der Stimmen<br/>Wahlvorschlag<br/>Liste .....</b> |
|--|---|---|---|
| 1  |   |   |   |
| 2  |   |   |   |
| 3  |   |   |   |
| 4  |   |   |   |
|  |   |   |   |
| <b>Ergebnis<br/>Anzahl der<br/>Sitze</b> |   |   |   |

**Anlage/n:** **keine**

**Notizen:**

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:

davon anwesend:

Anzahl der von der Entscheidung  
ausgeschlossenen Mitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen: